

Amtliche Bekanntmachung

2014

Ausgegeben Karlsruhe, den 14. Januar 2014

Nr. 5

Inhalt

Seite

Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungs- und
Studienordnung der Universität Karlsruhe (TH) für
den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

16

Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung der Universität Karlsruhe (TH) für den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

vom 14. Januar 2014

Aufgrund von § 10 Abs. 2 Ziff. 5 und § 20 des Gesetzes über das Karlsruher Institut für Technologie (KIT-Gesetz - KITG) in der Fassung vom 14. Juli 2009 (GBl. S. 317 f), zuletzt geändert durch Artikel 21 der Achten Verordnung des Innenministeriums zur Anpassung des Landesrechts an die geänderten Geschäftsbereiche und Bezeichnungen der Ministerien vom 25. Januar 2012 (GBl. S. 65, 67) sowie § 8 Abs. 5 und § 34 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1 f), zuletzt geändert durch Artikel 19 der Achten Verordnung des Innenministeriums zur Anpassung des Landesrechts an die geänderten Geschäftsbereiche und Bezeichnungen der Ministerien vom 25. Januar 2012 (GBl. S. 65, 67), hat der Senat des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) am 16. Dezember 2013 die folgende Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen vom 06. März 2007 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Karlsruhe (TH) Nr. 34 vom 11. Juni 2007), zuletzt geändert durch die Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen vom 16. Juli 2007 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Karlsruhe (TH) Nr. 51 vom 18. Juli 2007), neu bekannt gemacht am 18. Juli 2007 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Karlsruhe (TH) Nr. 52) beschlossen.

Der Präsident hat seine Zustimmung gemäß § 20 Absatz 2 KITG iVm. § 34 Absatz 1 Satz 3 LHG am 14. Januar 2014 erteilt.

Artikel 1

1. In der Satzung werden die Worte „Universität Karlsruhe (TH)“ durchgehend durch die Worte „Karlsruher Institut für Technologie (KIT)“ und die Worte „Rektor“ und „Rektorat“ durchgehend durch die Worte „Präsident“ und „Präsidium“ ersetzt.

2. § 22 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„**(2)** Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung der Universität Karlsruhe (TH) für den Diplomstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen vom 15. November 2001 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Karlsruhe (TH), Nr. 29 vom 24. November 2001), zuletzt geändert durch Satzung vom 4. Juli 2004 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Karlsruhe (TH) Nr. 36 vom 14. Juli 2004) außer Kraft. Studierende, die auf Grundlage der Prüfungsordnung der Universität Karlsruhe (TH) für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen vom 15. November 2001 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Karlsruhe (TH) Nr. 29 vom 24. November 2001) ihr Studium am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) aufgenommen haben, können die Diplomprüfung einschließlich etwaiger Wiederholungen letztmalig bis zum 30. September 2015 ablegen.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Oktober 2013 in Kraft.

Karlsruhe, den 14. Januar 2014

Professor Dr. Holger Hanselka
(Präsident)